



Foto: zVg

Erfolgswelle: Tamara Arnold sammelt mit Turniersiegen fleissig Medaillen und Pokale.

Tamara Arnold trainiert an Nationaler Elitesportschule Thurgau NET

«Ich bin selbständig, fast erwachsen»

Tamara Arnold feilt mit viel Fleiss und Schweiss an ihrer Karriere. Die 12-jährige Oltnerin und Nummer 108 der Schweiz eilt dank professioneller Trainingsstrukturen an den Turnieren von Sieg zu Sieg.

Tamara Arnold blickt auf einen äusserst erfolgreichen Sommer zurück. An den nationalen Nachwuchstitelkämpfen errang die 12-jährige Oltnerin den Schweizer-Meister-Titel im Einzel und Doppel. An internationalen europäischen Turnieren in den Nachbarländern folgten zwei Einzel- und drei Doppel-Titel. Und beim Finalturnier der Nike Tour Series im Swiss-Tennis-Leistungszentrum in Biel gewann Tamara Arnold den Masters-Titel. Dank diesem Erfolg darf sie die Schweiz vom 7. bis 14. Dezember in der Altersklasse

12&Under in Port St. Lucie im US-Bundesstaat Florida beim internationalen Finalturnier vertreten. Das Rüstzeug für diese Topresultate holt sich Tamara Arnold an der Nationalen Elitesportschule Thurgau NET in Kreuzlingen, wo die R1-Spielerin seit über einem Jahr sehr zielgerichtet trainiert.

Smash *Wie sieht dein Wochenablauf aus?*

Tamara Arnold Ich fahre am Montagmorgen mit dem Zug nach Kreuzlingen und bin um 8 Uhr dort. Da-

nach erhalte ich den Wochenplan. In der Regel habe ich jeweils zwei Stunden Schule, dann zwei Stunden Training, dann Pause, dann wieder Schule... So geht es mehr oder weniger die ganze Woche.

Smash *Warum hast du dich für die Elitesportschule Thurgau entschieden?*

Tamara Weil es dort sehr viele gute Spielerinnen und Spieler hat, mit denen man sich laufend messen kann. Alles ist gut geplant, so dass man Sport und Schule gut miteinander verbinden kann. Meinem Papi wurde es damals zu viel, mich jeden Tag ins Training nach Oberentfelden zu fahren und wieder abzuholen. Diese täglichen Fahrten fallen nun weg.

Smash *Wie hat sich dein Leben seither verändert?*

Tamara Ich bin sehr selbständig, fast wie eine Erwachsene. Da ich die ganze Woche ohne meine Eltern bin, habe ich gelernt, mich weitgehend selbst zu organisieren. Am Anfang war das für mich neu und unbekannt, mittlerweile habe ich mich aber daran gewöhnt und es geht gut.

Smash *Durch die vielen Erfolge in den vergangenen Monaten eröffnet sich im nächsten Jahr ein weiterer Karrieresprung. Wie sieht dieser aus?*

Tamara Ich spiele jetzt internationale U-12- und U-14-Turniere und hole dadurch wertvolle Punkte, welche für die Starts in den Haupttableaus im kommenden Jahr enorm wichtig sind. Dank dieser Punkte kann ich jeweils im Hauptfeld starten und muss nicht noch die Qualifikation spielen.

Smash *Hast du Vorbilder im Tennis?*

Tamara Ja, bei den Frauen ist es Caroline Wozniacki, bei den Männern Rafael Nadal, zuvor war es Roger Federer.

Smash *Was sind deine Stärken und Schwächen?*

Tamara Die Beine, ich bin sehr schnell. Und das Kämpferische, ich gebe nie auf. Der Aufschlag und das Mentale könnten noch besser sein.

Smash *Tennis auf deinem Niveau ist teuer. Elitesportschule, Reisen an die Turniere ins Aus-*

Netzroller

Davis-Cup-Team zu Gast in Bellach

Ein Jahr nach der Aargauer WTA-Profi-Spielerin Sefanie Vögele erweisen am 30. November 2011 die Schweizer Davis-Cup-Teammitglieder Marco Chiudinelli und Yves Allegro dem TOP-Center in Bellach die Ehre. 20 Junioren der ATS-Trainingsgemeinschaft des TC TOP, TC Schützenmatt und TC CIS nehmen am Training mit den ATP-Profis und Davis-Cup-Spielern teil. Im Anschluss an Frage- und Autogrammstunde sowie Trainingslektion schlagen die Tenniscracks zu einer Live-Exhibition auf. Die Veranstaltung ist öffentlich und dank Sponsoren für sämtliche teilnehmenden Juniorinnen und Junioren kostenlos.

Siebter Miesere-Cup

Die siebte Ausgabe des Miesere-Cups auf der Anlage des TC Froburg in Trimbach ist erstmals als Einladungsturnier durchgeführt worden, was bei den zahlreichen Teilnehmer/innen sehr positiv aufgenommen wurde. Die Damen-Doppelkonkurrenz gewannen Iris Erni und Daria Hof-Schwarzentruber in einem spannenden Match gegen Bong Aschwanden und Brigitte Strasser. In der Mixed-Wertung konnten sich Monika und René Nyffeler gegen Liz Bolliger und Peter Grob durchsetzen. In der Kategorie Herren-Doppel feierte das Duo Maier und Schaar in einem Dreisatz-Fight gegen die Lokalmatadoren Walter und Thalmann den Turniersieg.

land und so weiter. Das geht ins Geld. Wie finanziert man das?

Tamara Ich habe den einen oder anderen Gönner, das ist super. Vielen Dank an dieser Stelle all diesen Personen. Da wir alles selber bezahlen müssen, wäre es schön, wenn wir noch andere Gönner finden könnten. Das ist erfahrungsgemäss aber nicht einfach, weil viele lieber Mannschaftssportarten und Anlässe unterstützen. Leider. Schauen wir mal, vielleicht ergibt sich ja durch diesen Artikel was...

Interview mgt/kiü

Redaktion Solothurn

Roland Kündig
Untergrundstrasse 29, 4600 Olten
Telefon 079 422 99 33
roland.kuendig@argovia.ch